

# Mit Rauschebart und roter Mütze durch die Stadt

Rund 50 Teilnehmer, darunter auch ganze Familien, nahmen begeistert am Weihnachtsradeln des ADFC teil.

VON ELENA COENEN

Schon zum sechsten Mal luden die Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) ihre weihnachtliche Radtour durch Mönchengladbach. Zum Start am Sonntag war der Platz vor dem Haupteingang des Minto übersät von rot-weiß gekleideten, bärtigen und zum Teil auch dickbäuchigen Weihnachtsmännern und -frauen, die alle mit einem wunderschön geschmückten Fahrrad bei der jährlichen Tour mitmachen und ein herrliches Weihnachtsgefühl verbreiten wollten. Unter ihnen waren auch einige Familien, die ihre Fahrräder mit Lichtern und viel Weihnachtsdeko-

ration verziert hatten. Über das soziale Netzwerk „Facebook“ hatten sich schon vor der Tour über 180 Personen für das Event interessiert oder angekündigt.

Für Dirk Rheydt, Vorsitzender des ADFC, beginnt die Weihnachtszeit mit dem Einläuten dieser Aktion erst so richtig. Doch es steckt noch ein weiteres Ziel dahinter: Der ADFC möchte mehr Aufmerksamkeit für die Radfahrer in Mönchengladbach wecken. „Zwischen Radfahrern und Autofahrern bestehen Konflikte im Straßenverkehr, und wir möchten dazu beitragen, dass die Radfahrer auf der Straße gesehen werden“, sagt Dirk Rheydt. Die Weihnachtsaktion sei aber vor allem immer wieder



**Vor dem Minto war der Treffpunkt zum Weihnachtsradeln des ADFC.**

FOTO: HANS-PETER REICHARTZ

eine schöne Sache, und man freut sich darauf, gemeinsam durch die Straßen zu radeln. Auch zu Karneval gebe es jedes Jahr eine Tour mit Fahrrädern.

Um die 50 Teilnehmer waren am Sonntag begeistert beim Weihnachtsradeln dabei und wurden schon zu Beginn der Fahrt am Minto von Musikgruppen, Trompeten und fröhlichem Gesang empfangen. Die Tour umfasste elf Kilometer und endete nach ungefähr einer Stunde Fahrt am Weihnachtsdorf am Alten Markt in der Innenstadt mit anschließendem Glühwein trinken. Im St. Vieth gab es für die Mitglieder des Clubs noch ein mes Weihnachtsessen.